

Vorrede.

suintha / des besagten König Dietrichs Tochter / vom Theodato; dieser aber von den Gothen umbgebracht / vnd sein Nachfahr Vitiges in des Kaisers Justiniani Feld Marschallen / des Bellisarii, Gewalt kommen ist. An dessen statt / haben diese Ost Gothen den Ildoadum, zum König erwöhlt; deme / als er auch vmbgebracht worden / Totila gefolgt / der neben andern Orthen / die Statt Rom zweymal wieder erobert / vnd fast vber gantz Italien geherschet hat; bis / von dem gedachten Kaiser Justinian / der Narses wieder ihn geschickt worden / der denselben in einer Schlacht umbgebracht. Die vberbliebene Gothen haben sich zwar nach Pavia begeben / vnd den Teja zum König auffgeworffen / der aber auch vom gedachten Narses